

Einstiegsqualifizierung

„Recycling“

Tätigkeitsbereiche:

- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe u. Hygiene
- Grundlagen der Werkstoffbearbeitung
- Trennen von Stoffen, Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe
- Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Recycling“

| Tätigkeiten | Qualifikationen |
|--|--|
| Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene | <ul style="list-style-type: none"> • ökologische Kreisläufe beschreiben • Umweltbelastungen der Luft, des Wassers, des Bodens und der Umgebung kennen • Regelungen der Hygiene beim Betreiben von Netzen, Systemen und Anlagen beachten • Risiken durch Krankheitserreger in Rohwasser, Abwasser, Schlämmen und Abfall beschreiben • Netze und Anlagen beschreiben • Möglichkeiten zur Vermeidung und Minimierung von Umweltbelastungen durch Anlagen und Techniken kennen • Rechtsvorschriften und Regelwerke kennen |
| Grundlagen der Werkstoffbearbeitung | <ul style="list-style-type: none"> • Werk- und Hilfsstoffe auswählen und einsetzen • Werkzeuge, Maschinen und Geräte zur Werkstoffbearbeitung handhaben • Werkstücke aus Metall und Kunststoff fertigen • Verbindungstechniken kennen • Metalle und Kunststoffe spanend und spanlos verformen, verbinden und trennen |
| Trennen von Stoffen; Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe | <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstoffe und gefährliche Arbeitsstoffe erkennen, Schutzmaßnahmen ergreifen • Methoden zum Vereinigen von Stoffen und zum Trennen von Stoffgemischen anwenden |
| Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen | <ul style="list-style-type: none"> • Stoffe und Güter lagern und befördern • Bestandskontrollen durchführen • Hebezeuge und Transporteinrichtungen bedienen • Arbeitsgeräte einsetzen, inspizieren, warten und reinigen und eventuelle Störungen feststellen und beseitigen |
| Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> • Feststellen von Gefährdungen und Maßnahmen ergreifen • Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften • Verhaltensweisen bei Unfällen, Einleitung von Maßnahmen • vorbeugender Brandschutz |
| Umweltschutz | <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen • geltende Regelungen des Umweltschutzes • wirtschaftliche und umweltschonende Energie- und Materialverwendung • Abfallvermeidung, umweltschonende Entsorgung |

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Recycling

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

| Kriterium | Wahrnehmung der Beobachtung | | | | |
|---|-----------------------------|------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|
| | ausgeprägt erkennbar | gut erkennbar | ausreichend erkennbar | schwach erkennbar | nicht erkennbar |
| Fachgerechter Umgang mit der Maschinen- und Verfahrens- technik | | | | | |
| Einhaltung der Sicherheitsbe- stimmungen | | | | | |
| Wirtschaftlicher und ökologi- scher Einsatz von Werks- und Hilfsstoffen | | | | | |
| Zielorientierte Arbeitsweise | | | | | |
| Qualitätsorientierung | | | | | |
| Fachqualifikation | | | | | |

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindes-
tens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Recycling

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene
- Grundlagen der Werkstoffbearbeitung
- Trennen von Stoffen, Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe
- Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung in den UT-Berufen. Bei einer anschließenden Ausbildung in einem dieser Berufe ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.

Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Stempel

Die Geschäftsführung